



Transparenz. Vertrauen. Nachhaltig wirtschaften.

Politische Entscheidungen müssen für Bürgerinnen und Bürger transparent und nachvollziehbar sein. Nur das schafft Vertrauen in unsere Demokratie: Anregungen aufnehmen, diejenigen einbinden, die von den Entscheidungen betroffen sind. Und gewährleisten, dass Ökologie und Ökonomie verzahnt werden. Unser Ziel: Zweibrücken weiter entschulden, neue Investitionen an Nachhaltigkeitskriterien ausrichten – für eine bessere Zukunft Hand in Hand!



Gut leben, besser altern.

Medizinische Versorgung und Pflege bedürfen dringend der Verbesserung – nicht nur durch Ausbau von Pflegeeinrichtungen. Bewährt hat sich das Angebot der Gemeindefrauen plus im Vorfeld – zum Vermeiden von Pflegebedürftigkeit. Jetzt braucht es weitere Vernetzung.



Im Fokus: Klima schützen.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen endlich die öffentliche Diskussion – unser aller Bewusstsein hat sich verändert. Denn der Klimawandel macht vor Zweibrücken nicht halt: Extremwetter, anhaltende Dürre, Baumsterben und heftige Regenfälle treten auch bei uns auf. In der Gesamtheit bedroht dies unsere Lebensgrundlage, unsere Gesundheit – und nicht zuletzt unsere Wirtschaft. Vieles können wir durch konsequenten Klimaschutz abwenden; an einige Entwicklungen müssen wir uns anpassen. Dabei gilt: Klimaschutz beginnt in lokaler Verantwortung. Mehr Stadtbegrünung, klimaresistenter Baumbestand und Blühwiesen statt Versiegelungsflächen sind ein Einstieg. Dazu kommen höhere Energieeffizienz und nachhaltige Energiegewinnung. Von der Photovoltaik-Nutzung und der Heizungs-Umstellung in öffentlichen Liegenschaften bis zur nachhaltigen Bauleitplanung müssen wir alle Möglichkeiten nutzen. Zudem treten wir für die Erholung des Zweibrücker Waldes ein. Unser Wald filtert Staub und Schadstoffe, er schützt vor Überhitzung und spendet Lebens- und Erholungsraum.

Machen, was zählt.

Am 9.6. ist auch Europawahl.
Wähl Grün für ein Europa, das

- Schutz und Sicherheit schafft
- Frieden schützt
- Wohlstand erneuert
- dafür das Klima schützt
- unsere Demokratie gegen rechtsextreme Feinde verteidigt

Kontaktiere uns

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Zweibrücken

Dr. Julia IGEL
Am Grunderhang 6
66482 Zweibrücken

T +49 (0)160-97964169
Julia.Igel@gruene-zweibruecken.de

Am 09.06.
GRÜN
wählen.

gruene-zweibruecken.de



Vi.S.d.P. | Kreisverband Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Dr. Julia Igel, Am Grunderhang 6, 66482 Zweibrücken

DYNAMISCH. OFFEN. GRÜN



MACHEN, WAS ZÄHLT.



Zwei Räder und kein Stau.

Das Fahrrad statt des Autos nutzen? Nicht nur innerstädtisch geht das in vielen Fällen. Voraussetzung: ein verknüpftes Radwegenetz statt zusammenhangloser Teilstücke, sichere Erreichbarkeit der weiterführenden Schulen, Anbindung aller Vororte über Radwege oder Radstraßen – und gute Fahrrad-Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt. Wir GRÜNE wollen: Mehr Raum für Menschen statt für Autos!



Damit alle ans Ziel kommen.

Mobilität umfasst mehr als nur Auto und Fahrrad: ergänzend fordern wir GRÜNE komfortable und aufeinander abgestimmte Bus- und Bahnangebote, mit digitaler Information über Abfahrzeiten, Anschlüsse, Verspätungen und mit W-Lan in den Fahrzeugen. Den Rahmen gibt das Zweibrücker Mobilitätskonzept vor, dessen Erstellung auf unseren Antrag im Stadtrat zurückgeht.

Besser bezahlt. Besser betreut.

Kinder sind unsere Zukunft! Talente fördern, jede/jeden mitnehmen – das ist die zentrale Voraussetzung für eine gute Ausbildung und im Anschluss gute Arbeit für unsere Kinder. Die Grundlage legen heute Erzieherinnen und Erzieher, die angemessen bezahlt und unbefristet eingestellt werden müssen. Und Schulen, an denen Sozialarbeit kein Fremdwort ist. Eine zuverlässige Kinderbetreuung sichert den Wirtschaftsstandort Zweibrücken.

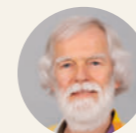
Familien fördern!

Zweibrücken muss attraktiv für Familien sein und bleiben. Neben guten Ausbildungs- und Freizeitmöglichkeiten zählt hier der soziale Zusammenhalt. Ein Ansatz liegt darin, das Zweibrücker Ferienfreizeitprogramm zu erweitern und mehr Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen.



DR. JULIA IGEL
Kinderärztin

Respekt, Vertrauen und Nachhaltigkeit – damit möchte ich mit Euch in die Zukunft starten!



DR. NORBERT POHLMANN
Diplom-Biologe

Flächen entsiegeln, die Stadt begrünen: Zweibrücken braucht mehr Platz für Menschen, nicht allein für Autos.



DAGMAR POHLMANN
Studiendirektorin a.D.

Frauen stärker beteiligen, mehr Frauen in die Kommunalpolitik führen: es gilt, Hindernisse gemeinsam zu überwinden!



ACHIM RUF
Biobauer, Landwirtschaftsmeister

Ich setze mich dafür ein, dass Ökologie und Nachhaltigkeit in der Stadt und den Vororten nicht zu kurz kommen.



SABINE BLATT
Fotografin

Wir machen Wege – für Fahrräder und Daten. Digital, zukunftsorientiert, einfach GRÜN.



DR. JULIAN DORMANN
Dezernent Haushalt und Finanzen

Mit soliden Stadtfinanzen nachhaltig wirtschaften – für ein lebendiges Zweibrücken mit Zukunft!



CAROLA SCHMIDT-STERNHEIMER
Einzelhandelskauffrau

Wer stehen bleibt, fällt zurück: Stadtentwicklung muss auch mit knappen Kassen gelingen.



PATRICK LANG
Meteorologe

Der Mensch, soziale Themen und Gerechtigkeit stehen bei meiner Politik im Mittelpunkt.



SILVIA BERINGAS
Freie Schauspielerin

Politik muss offen und neugierig bleiben. Dann bleibt sie auch tolerant.



THOMAS SALZMANN
Redakteur i.R.

Die Stadt nicht zupflastern. Ich stehe für eine zukunftsgerichtete Politik im Sinne der Zweibrücker Bürger.